

## Kirchenbote



# Licht in dunklen Tagen

### Inhalt und Impressum

- 3 Angedacht: Ein Licht in dunklen Tagen
- 4 Gedanken zum Totensonntag
- 5 Ein Ort für Sternen- und verstorbene Kleinkinder
- 6 Pastor Otto Max Wulf
- 9 Kirchengemeinderatswahl 2022
- 9 Ein neuer Vikar
- 10 Auf ein Wort mit Torsten Stabenow
- 12 Eindrücke der letzten Monate
- 14 Rückblick: Sommerlager 2022
- 15 Einladung: Klassik-Konzert im Advent
- 16 Ein neuer Kicker
- 16 Neues aus der Kita
- 20 Bekanntmachungen
- 21 Freud und Leid
- 22 Regelmäßiges



Kirche 2022, Bildrechte: Tom Wolter

# Tagen

Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältige Arbeit der Kirchengemeinde unterstützen.

Kontoinhaber: Kirchenkreis Dithmarschen

**IBAN**: DE93 5206 0410 2806 4031 07

### Impressum:

Auflage 1775; herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates St. Michaelisdonn von Margrit Schrader, Christiane Martens, Marianne Keute, Telse Chytry, David Stamerjohann und Pastor Tom Wolter (v.i.S.d.P. und Gestaltung).

Druck: Gemeindebriefdruckerei

### Angedacht: Ein Licht in dunklen Tagen

von Margrit Schrader

Der Sommer ist vergangen, seine Spuren sind noch zu erahnen in grünen Laubresten der Bäume. Die Farben des Herbstes ersetzen mit ihrer bunten Vielfalt das satte sommerliche Grün. Aber auch die herbstliche Farbenpracht muss vor dem Grau des Novembers mit seinen Nebelschwaden weichen in dieser Jahreszeit mit ihren kürzer gewordenen hellen Tagesabschnitten.

Im November gibt es Tage der Trauer – den Volkstrauertag und den Totensonntag. Wir denken an die Opfer von Verfolgungen und Krieg in der Vergangenheit und in der Gegenwart. Verzweifelte Menschen in der Ukraine trauern um ihre Toten, um Väter und Söhne, um Mütter und Töchter, um Brüder und Schwestern. Ihre Häuser und Wohnungen sind zerstört. Es ist furchtbar. In Deutschland leben wir heute in Frieden, aber unsere Eltern und Großeltern haben den zweiten Weltkrieg erlebt. Sie haben geliebte Menschen und oft auch ihre Heimat verloren. An sie erinnern wir uns und an unsere verstorbenen Angehörigen zum Totensonntag.

Wo kann es hier noch Platz für Licht geben? Licht – das ist Helligkeit im Tageslicht, im Sonnenlicht und auch im Mondlicht. Licht haben wir in unserer Wohnung, am Arbeitsplatz, auf Straßen und auf Plätzen. Licht von Lampen und von Kerzen gibt es auch in unserer Kirche! Kerzenlicht prägt

besonders die Adventszeit, in der wir uns auf die Ankunft des Heilands vorbereiten, der als kleines Kind das Licht der Welt erblickt hat und der selber zum Licht der Welt wird. Jesus Christus gibt uns Hoffnung und Zuversicht in der Dunkelheit unseres Lebens. Er ist das Licht in dunklen Tagen.



### Gedanken zum Totensonntag

von Marianne Keute

Der Totensonntag - auch Ewigkeitssonntag genannt - ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr vor der Adventszeit. Wir gedenken gemeinsam der im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen und ihrer Angehörigen.

Er ist einer der sogenannten "Stillen Sonntage" im Jahr. Öffentliche Feiern und Musikveranstaltungen finden nicht statt. Auf diese Weise wird ein würdevoller Rahmen für das Totengedenken geschaffen.

In diesem Jahr ist am 20. November Totensonntag. Oftmals - weil im November gelegen - ist dieser Tag nass, grau und kalt, was häufig das Empfinden der Trauernden widerspiegelt.

Zum Totensonntag werden die Gräber der Verstorbenen von den Hinterbliebenen meist noch einmal mit Kränzen, Blumen, Gestecken und Kerzen geschmückt, bevor der erste Schnee alles zudeckt.

In den Gottesdiensten werden die Namen der Verstorbenen verlesen und in die Fürbitte aufgenommen. Wir bitten für sie um das Kommen Christi und des Reiches Gottes. Für die trauernden Hinterbliebenen bitten wir um den Trost Gottes. Anschließend entzünden wir eine Kerze zum Gedenken an die Verstorbenen.

Für die Hinterbliebenen ist dies meist ein emotionaler Tag, werden doch wieder Erinnerungen an das Sterben, die Beerdigung, das vielleicht vorangegangene Leiden und den Abschiedsschmerz wach. So schmerzhaft diese

Erinnerungen auch sein mögen, so hilft dieser Tag, das Geschehene allmählich zu begreifen, zu verarbeiten und sich auch auf die schönen Zeiten mit dem / der Verstorbenen zu besinnen, Kraft zu finden, den Weg weiter zu gehen, so schwierig er manches Mal



### Licht in dunklen Tagen

auch sein mag. Der Tag kann helfen, wieder ein wenig hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken und sich nicht vollständig von der Trauer einnehmen zu lassen.

In unserer Kirchengemeinde St. Michaelisdonn wird in diesem Jahr am Totensonntag eine Friedhofsführung im Anschluss an den 10.00-Uhr-Gottesdienst angeboten. Wir werden auf dem alten Friedhof beginnen. Es gibt Raum für Fragen rund um den Friedhof, aber auch für das persönliche Gedenken.

### Geborgen in Gottes Hand. Sternen- und Kleinkinder auf dem Alten Friedhof

Von Karin Wiese

Immer wieder geschieht das Unfassbare: Eltern verlieren ihr Neugeborenes oder ein Kind am Ende der Schwangerschaft. Das ist eine Tragödie für die Familien!

In dieser Situation suchen die Eltern eine Grabstätte und werden nur schwer fündig: Auf vielen Friedhöfen gibt es keine kindgerechte Beisetzungsmöglichkeit, da häufig nur große Grabstätten für Särge oder Urnen zur Wahl stehen.



Auf dem Alten Friedhof ist nun eine Grabanlage für Frühchen, Neugeborene und Kleinkinder angelegt worden. Ein kindgerechtes Grabmal, Bauklötzen nachempfunden, wurde aufgestellt, die Gestaltung durch Anpflanzungen erfolgt im Herbst.

Mit dieser Anlage wollen wir den Eltern einen Platz anbieten, an dem sie trauern können, ohne weitere Verpflichtungen einzugehen. Die Pflege dieser Anlage liegt in der Hand des Friedhofs.

### Pastor Otto Max Wulf

Von Jürgen Schrader

Ich bin mir sicher, viele ältere St. Michler werden sich noch an ihn erinnern. Immerhin war er 34 Jahre seelsorgerisch in unserer Gemeinde tätig: Pastor Otto Max Wulf.

Er wurde 1909 in Straßburg geboren. Nach dem Abitur zog es ihn nach Kiel, um hier an der theologischen Fakultät sein Theologieexamen abzulegen. Nach der Ordination in Sörup (Angeln) wurde Pastor Wulf von der Landeskirche in St. Michaelisdonn eingesetzt. Seine pastorale Tätigkeit in der Gemeinde musste er jedoch schon früh für den Militärdienst an der Ost- und Invasionsfront in den Jahren 1940-1945 unterbrechen. Nach dem Krieg folgten dann 28 segensreiche und erfüllte Jahre, in denen sein Wirken noch heute an vielen Stellen in der Gemeinde sichtbar wird. Nach außen hin war die lange Amtszeit von Pastor Wulf durch rege kirchliche Bautätigkeit gekennzeichnet:

- 1949 wird die alte Friedhofskapelle eingeweiht.
- 1964 wird der neue Glockenturm errichtet, der 2017 wegen baulicher Mängel abgerissen werden muss.
- 1969 entsteht auf dem Pastoratsgelände ein Gemeindezentrum,
- das 1973 mit dem Bau des Pastorats abgeschlossen wird.
- 1973 wird durch den Umbau des alten Pastorats die Einrichtung eines Kindergartens in St. Michaelisdonn ermöglicht.

Nach einem erfüllten Berufsleben verbrachte Pastor Otto Wulf noch über dreißig Jahre im Ruhestand in seiner Heimatgemeinde St. Michaelisdonn. Er starb 2005. Sein Grabmal befindet sich auf dem Alten Friedhof östlich der St. Michaeliskirche.





info@baeckerei-jacobsen.de

#### Es ist Erdbeerschnitten-Zeit!

Kommen Sie vorbei und genießen Sie unsere Kaffeegedeck-Angebote S / M / L in der Filiale "Am Dorfplatz", Johannssenstraße 15 Tel.: 04853 444 in der Filiale "Am Berg", Birkenstraße 1 Tel.: 04853 8285









Bahnhofstraße 29

25693 St. Michaelisdonn Tel. 0 48 53 - 800 60 www.wittrock-holzbau.de



Fachmarkt für Bauen – Heimwerken + Garten

Westerstraße 2a · 25693 St. Michaelisdonn Tel. 048 53 / 80 04-0 · Profi-Luetzen@t-online.de · www.luetzen.de



- Heizung
  - ÖI / Gas / Biomasse
  - Wärmepumpe
    - **BHKW / Solarthermie**
- Sanitär
- Lüftung
- Wartung/Notdienst

### WES Haustechnik GmbH

Österstraße 15

(04853) 88 19 80

Max-Planck-Str. 9 25541 Brunsbüttel

(04852) 839 8686

www.wes-gruppe.de info@wes-gruppe.de



### Kirchengemeinderatswahl am 27.11.2022

Von Telse Chytry

Am 27.11.2022 sind wir aufgerufen, in der Zeit von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr einen neuen Kirchengemeinderat zu wählen. Die Wahl findet im Saal des Gemeindehauses statt. Wir können 7 Mitglieder wählen, von denen nur eine Person Mitarbeiter oder Mitarbeiterin der Kirchengemeinde sein darf. Der Pastor gehört kraft Amtes dem Kirchengemeinderat an.

Der Kirchengemeinderat ist das Gremium, das über alle Belange der Gemeinde entscheidet. Er ist der Dienstvorgesetzte der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und verantwortlich für die Abhaltung der Gottesdienste. Darüber hinaus beschließt er die Termine zur Feier des Abendmahls. Er legt fest, wofür die Kollekten bestimmt sein sollen, regelt Bauangelegenheiten, erstellt den Haushaltsplan und ist zuständig für alle Fragen rund um den Friedhof. Die Vielfalt der Aufgaben macht deutlich, wie wichtig der Kirchengemeinderat ist. Darum: Lasst uns von unserem Recht Gebrauch machen und wählen!

Wer die Kandidierenden kennenlernen möchte, hat dazu in der Gemeindeversammlung am 30. Oktober nach dem Gottesdienst die Möglichkeit.



### Ein neuer Vikar!

Moin liebe Gemeinde,

ich bin Jos Soost, der neue Vikar in St. Michel. "Vikar" ist ja eher eine ungewöhnliche Berufsbezeichnung und klingt ein wenig verstaubt. Es bedeu-

Jahre bei Ihnen und Euch meine praktische Ausbildung zum Pastor machen darf. In den vielen Jahren des Theologiestudiums lernt man viele schlaue Methoden, Vorstellungen und Sprachen. Aber so vieles gibt es, dass man nicht aus Büchern lernen kann.



Aber wer kommt da eigentlich nach St. Michel? Ich heiße Jos Willem Soost, bin 28 und komme ursprünglich aus Oldenburg in Holstein. Mit der Kirche und dem Glauben kam ich durch den Konfirmandenunterricht in Berührung. Gott, der Schöpfer von Himmel und Erde, das ergab Sinn für mich. In den folgenden Jahren wuchs ich hinein in die Jugendarbeit und durfte erleben, wie der Glaube immer wichtiger in meinem Leben wurde. So wichtig, dass ich mich dazu entschied diesen Bereich meines Lebens auch zum Beruf zu machen. Und jetzt bin ich hier.

Ich freue mich sehr nach einer langen Studienzeit in Heidelberg, Leipzig und Kiel nun endlich ganz praktisch lernen zu dürfen, was es heißt ein Pastor zu sein. Und ich freue mich auf viele Begegnungen und Erfahrungen, mit Ihnen und mit Euch.

Bis bald!

### Auf ein Wort mit Torsten Stabenow

Von Telse Chytry

Lieber Torsten, kennengelernt habe ich dich, als du als Mitarbeiter der Tischlerei Grothusen unserem Wohnzimmer ein neues Gesicht gegeben hast. Inzwischen bist du schon viele Jahre der Inhaber des Betriebes. Auch für unsere Kirchengemeinde warst du tätig. Du hast im Kirchengemeinderat mitgewirkt, in der Kirche stehen Arbeiten von dir und mit deinem Transporter hast du oft Stühle zum Waldgottesdienst gebracht. Aber auch als Bestatter hast du immer wieder mit der Kirche zu tun. Ich habe ein paar

Fragen an dich:

### 1. Was bedeutet dir der christliche Glaube?

Für mich ist er die Basis, auf der wir Gemeinschaft haben können. Im Glauben finde ich Ruhe und Hilfe und damit auch die Kraft, anderen zu helfen. Im Gottesdienst bekomme ich Gedankenanstöße, mich mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen.

### 2. Hast du einen Lieblingsvers in der Bibel?

Das sind eigentlich zwei Stellen. Der eine steht im ersten Korintherbrief: "Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen." Der andere steht im Alten Testament im 4. Buch Mose und wird uns am Ende des Gottesdienstes als Segen zugesprochen: "Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden."

### 3. Was wünschst du dir für die Kirche?

Ich wünsche mir, dass die Kirche mehr Akzeptanz erfährt und auch regen Zulauf von jungen Mitbürgern bekommt. Die aktive Jugendarbeit und die Pfadfindergruppe machen Hoffnung. Im Ganzen würde ich mir wünschen, dass Pastoren und Pastorinnen weniger Verwaltungsarbeit leisten müssten und durch die eingesparte Zeit ihre Berufung besser ausleben könnten.

### 4. Was bedeutet Dir der Gottesdienst?

Der Gottesdienst bedeutet mir viel. Gerade in der heutigen Zeit gibt er mir viel Kraft und Zuversicht. Auch die Gemeinschaft mit anderen Christen, um Gottes Wort zu hören und zu leben, ist mir sehr wichtig.

### Vielen Dank!



### Eindrücke der letzten Monate



Waldgottesdienst 2022





Einführung von Jos Soost als Vikar und von Tobias Nickels als Kirchenältester





Mühlengottesdienst 2022







Sommerlager und Kinderfreizeit 2022







Treffen der Landfrauen mit Gästen und Partnern aus El Salvador

### Sommerlager 2022

Suddithmarscher Deachenjager

Von Elli Brandt

Lange haben wir mit unseren "Süddithmarscher Drachenjägern" darüber gesungen. "Wir wollten mal Großfahrt gehen!" Vom 3. bis zum 8. Juli war es dann endlich so weit:

Bereits am Samstag, den 2. Juli, machte sich das sogenannte Vorkommando auf den Weg zum Zeltplatz der "King Scouts" in Winseldorf und bereitete alles vor. Mit 40 Kindern und Jugendlichen und einem Mitarbeiterteam von insgesamt acht Personen, ging es dann am Sonntag los.

In der Kirche in St. Michaelisdonn startete unser Abenteuer am Sonntag mit dem Aussendungsgottesdienst. Ausgestattet mit dem Reisesegen ging es dann am Nachmittag auf den Zeltplatz nach Winseldorf (Kreis Steinburg). "Mit Josef in Ägytpen" lautete das Thema unserer gemeinsamen Reise. Jeden Tag begleitete uns ein Stück dieser spannenden Geschichte, in der wir Josef, seine Familie und sein Leben mit allen Höhen und Tiefen kennenlernen durften.

Trotz des sehr wechselhaften Wetters hatten wir eine wunderbare Zeit. Es wurde viel gespielt, gesungen, gebastelt und geschnitzt. Messer- und Wolfskopfprüfungen wurden abgenommen und bestanden.

Abends saßen wir gemütlich am Lagerfeuer beisammen und ließen den Tag bei Stockbrot, Marshmallows und Tschai ausklingen.



### Klassische Musik im Advent: Hamburger Classic Duo, Sankt Michaelis Kirche am 03.12.22, 17.00 Uhr

Von Karin Wiese

Der Violinist Holger Hansen und die Pianistin Ritsuko Imagawa sind durch vielfache Konzerte vielen Kulturinteressierten in Schleswig-Holstein als Hamburger Classic Duo bereits bekannt. Im Rahmen der Konzertreihe werden Werke von Bach, Massenet, Telemann, Mozart und Williams zu hören sein. Der gebürtige Hamburger Holger Hansen ist ein erfahrener Solist und Pädagoge für Violine. Ritsuko Imagawa, gebürtige Japanerin, erhielt zunächst an der Tokio College of Music School Klavierunterricht und studierte im Hauptfach Klavier mit dem Abschluss Diplommusiklehrerin.

Hansen und Imagawa fanden zu einem musikalisch hochwertigen und inspirierenden Duo zusammen. Der Eintrittspreis beträgt 15 €.



Holger Hansen



Ritsuko Imagawa

### Ein neuer Kicker

Von Tom Wolter

Dank der großartigen Unterstützung durch die Rotary-Glückseisuche und den Kirchenkreis Dithmarschen, konnten wir im Frühsommer einen neuen Kicker anschaffen. Dieser steht im Gartenblick und



wird seitdem besonders gerne von Konfis und Teamern in Anspruch genommen. Kommen Sie doch gerne auch mal auf eine Partie vorbei!



### Eine neue Mitarbeiterin!

Liebe Kirchengemeinde,

ich sende Ihnen auf diesem Wege ein herzliches "Moin". Mein Name ist Antje Averhoff, ich bin 55 Jahre alt und wohne in der Gemeinde Busenwurth, in der Nähe von Meldorf. Geboren und aufgewachsen bin ich hier in Dithmarschen. Ich bin sozusagen ein Dithmarscher durch und durch.



Auf eine über 25-jährige ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kann ich inzwischen zurückblicken. Als Trainerin und Betreuerin des TSV- Barlt im Kinder- und Jugendfussball, in der Vorstandsarbeit im Kindergarten und in der Grundschule in Barlt/Busenwurth. Einige Jahre habe ich als Dozentin an verschiedenen Grundschulen gearbeitet, beispielsweise im Bereich der "Ballschule", im "Kochunterricht" und in einer Plattdeutsch

AG. All diese Erfahrungswerte haben mich bewogen im August 2018 die Schulausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin im BBZ-Meldorf in Dithmarschen anzutreten. Diese habe ich im Mai 2021 erfolgreich abgeschlossen.

Seit Juni 2022 arbeite ich in der Elefantengruppe in der Kita-Sterntaler in St. Michaelisdonn als Gruppenleitung. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit mit den Kindern und Eltern in der Elefantengruppe und natürlich auch mit den Kollegen/innen.

Mit freundlichem Gruß, Antje Averhof

### Projektwoche: Der Sterntaler Express

Von Nicole Meyer

Nach langen Einschränkungen durch die Corona Pandemie, sind wir nun endlich wieder in der Normalität angekommen. So sind wir im Juni mit einer Projektwoche für die Vorschulkinder, zum Thema "Fotografie mit digitalen Medien", gestartet. Die Vorschulkinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und haben jeweils an zwei Tagen an diesem Thema gearbeitet: Sie haben sich z.B. verschiedene Kameras angeschaut, Schwarz-Weiß-Bilder angeguckt und besprochen, womit man Fotos machen kann und aus welcher Perspektive man fotografieren kann. Auch das Thema Datenschutz und das Recht am eigenen Bild wurden besprochen.

Ein Bilderrahmen für ein Erinnerungsfoto wurde gestaltet und eine Sofortbildkamera sowie ein Presseausweis gebastelt, der für das Kita Tauffest erforderlich war. Bei diesem Fest waren die Vorschulkinder als "Sterntaler Express" unterwegs, weil für alle anderen Anwesenden das Fotografieren untersagt war. Die Fotos konnten einige Tage nach dem Fest in der Kita angeschaut und nachbestellt werden. Uns allen hat die Projektwoche sehr viel Spaß gemacht, so dass dieses Projekt auch im kommenden Jahr für die Vorschulkinder stattfinden wird.

### Computer - Spielwaren Schreibwaren - Bücher

**Let's do it...** Computer & Co. Inhaber: Marco Schmidt

St. Michaelisdonn · Burger Straße 9

20 48 53 - 880 417 · Fax 880 419









spk-westholstein.de

Wenn man für alle Themen den richtigen Partner hat.

Verwirklichen Sie Ihre Ziele und Wünsche - mein Team und ich unterstützen Sie dabei.





Inh. Torsten Stabenow - Tischlermeister

Individuelle Möbel • Fenster • Türen • Treppen Fußböden • Rollläden • Reparaturen • Edelhölzer

Marner Straße 1 - 25693 St. Michaelisdonn Telefon 04853/8456-Fax 04853/8141 torsten.stabenow@tischlerei-grothusen.de

# Sun Island Sonnenstudio Westerstr.6 25693 St.Michaelisdonn Tel.04853/8472 www.sonnenstudio-dithmarschen.de Kurzurlaub für Körper und Seele 6 moderne Sonnenbänke Wellness-Massage SONNEN DER EXTRAKLASSE

# Küchen Rathie

Inhaber Uwe Rathje e.K.

Westerstraße 2 • 25693 St.Michaelisdonn
Tel.: 04853-88 03 33 • Fax: 04853-88 05 95

info@kuechen-rathje.de

www.kuechen-rathje.de



### Helga Jeß

Praxis für Physiotherapie

Kinder- und Erwachsenenbehandlungen Kinesio-Taping

Feldrain 32 25693 • St. Michaelisdonn • Telefon: (04853) 1717

### Gemeindeversammlung

Der Kirchengemeinderat lädt am 30. Oktober zur Gemeindeversammlung ein. Dort werden auch die Kandidierenden der KGR-Wahl am 1. Advent vorgestellt.

### Kirchenmäuse

Die Kirchenmäuse sind Kinder, die zwischen 6 Monaten und drei Jahren alt und sich jeden Mittwoch zwischen 09.30 und 11.00 Uhr im Gemeindehaus treffen. Hier wird gespielt und geschnackt. Ein Treffpunkt für Kinder und Eltern!

Es gibt noch freie Plätze: Wer Interesse hat, kann sich gerne beim Kirchenbüro melden!



### Kirchen- und Friedhofsführung

In der Kirche und auf den Friedhöfen gibt es Einiges zu entdecken:
Persönliches und Gemeinsames,
Historisches und Geistliches. Daher
wollen wir im Anschluss an den
Gottesdienst zum Michaelistag am
25.09. um ca. 11.00 Uhr die Kirche
erkunden. Am Totensonntag, den
20.11., gehen wir um ca. 11.00 Uhr
gemeinsam über die Friedhöfe.
Hier wird Raum für persönliches
Gedenken und Informationen sein.
Beide Erkundungen beginnen bei
der Kirche.



# getrost und unverzagt



### Freud und Leid



Willi Möllers, 84 Jahre Klaus-Peter Gorski, 62 Jahre

Udo Pawelzik, 79 Jahre Sven Rossow, 50 Jahre

Anna Sonnenfeld, 91 Jahre Käthe Wiese, 93 Jahre

Gerhard Berndt, 99 Jahre Hannelore Nehlsen, 66 Jahre

Irmgard Pawel, 97 Jahre Rudolf Eichler, 85 Jahre

Karl Heinz Bernotat, 88 J.



Till Schatzschneider Klaas Wilhelm

Jenna Joleen Böttcher Amy Lynn Böttcher

Emilia Marie Steinbrück Romy Yasmin Steinbrück

Jamie Oliver Steinbrück Glenn Ole Steinbrück

Marlon Noel Wolf Übbe Conrad

Ada Sophie Wolter Paul Klinck

Carolin Peters Jarle Sahm

Skadi Sahm Enno Böge



Alexander und Lea-Jacqueline Friedrichs

Carina und Jörn Lieske

Göntje und André Engel

### Gruppen und Kreise im Gemeindehaus

Kirchenmäuse für Kinder bis 3 Jahre (und ihre Eltern)

Mittwochs	09.30-11.00	Leitung: Anna Moers-Schnepel
		Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro

### Pfadfinder für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Dienstags	16.00-17.30	Leitung: Tom Wolter und Marlene Tiessen
		Infos und Anmeldung bei Tom Wolter

### Kreativtanzgruppe für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Montags	17.00-18.00	Leitung: Melanie Krohn

### Kreativtanzgruppe für Erwachsene

Montags	19.00-20.00	Leitung: Melanie Krohn

### Frauenkreis

2. Dienstag im 19.00-21.00	Leitung: Telse Chytry und Traute Block
Monat	Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro

### Gemeindemittwoch

L. Mittwoch	15.00-17.00	Leitung: Telse Chytry und Margrit Schrader
im Monat		Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro

### Glaubens- und Bibelkurs

25.5., 22.6.,	17.30-18.30	Leitung: Tom Wolter
31.08.2022		Infos und Anmeldung bei Tom Wolter

### Angebote der Musikschule

Montags	ab 13.30	Unterricht für Violine und Klavier
Montags	19.00 - 21.00	Blockflötenspielkreis für Erwachsene
Freitags	ab 14.00	Unterricht für Gitarre, Klavier und Blockflöte
Freitags	ab 15.00	Musikalische Früherziehung

### Regelmäßiges

Gottesdienste			
04.09.	10.00	Klassischer Gottesdienst	
11.09.	17.30	Abendgottesdienst	
18.09.	10.00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	
25.09.	10.00	Gottesdienst zum Michaelistag mit Kirchenführung	W. F.
02.10.	10.00	Gottesdienst zu Erntedank	
09.10.	17.30	Abendgottesdienst	$\mathbf{Z}$
16.10.	10.00	Klassischer Gottesdienst	
23.10.	10.00	Klassischer Gottesdienst	
30.10.	10.00	Gottesdienst mit Taufen und Gemeindeversammlung	St. Sylv
06.11.	10.00	Klassischer Gottesdienst	
13.11.	10.00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	
20.11.	10.00	Gottesdienst am Totensonntag mit Friedhofsführung	
27.11.	10.00	Gottesdienst zum 1. Advent, Anschluss: KGR-Wahl	$\Sigma$
04.12.	10.00	Gottesdienst zum 2. Advent	
11.12.	17.30	Abendgottesdienst zum 3. Advent	
18.12.	10.00	Friedenslichtgottesdienst am 4. Advent	

Eine Taufe ist ein wundervoller Moment: Gott legt seinen Segen auf ein Leben. Wir begleiten Sie dabei gerne! Es gibt die Möglichkeit eine Taufe im Familiengottesdienst am 4. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr oder in einer Taufandacht im Familienkreis an einem beliebigen Sonntag um 11.30 Uhr zu feiern. Ebenso sind Taufen zu Hause oder im eigenen Garten möglich. Melden Sie sich und wir gestalten zusammen dieses schöne Fest!

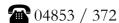
### Hier erreichen Sie uns

### **Adresse**

Österstraße 30, 25693 St. Michaelisdonn

### Kirchenbüro und Friedhof

Karin Wiese

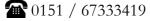


@st.michaelisdonn@kirche-dithmarschen.de

Montag bis Freitag: 9-12 Uhr

### **Pastor**

Tom Wolter



@tom.wolter@kirche-dithmarschen.de

p.tom.wolter

### Gemeindepädagogin

Marlene Tiessen

**1** 04853 / 9034048

### Kindergarten "Sterntaler"

Leiterin Christiane Martens

**1874 1874** 

www.kita-sterntaler.com